

**Kiwa TBU GmbH**  
**Gutenbergstrasse 29**  
**D – 48268 Greven**

Tel. +49 (0)2571 – 9872 – 0  
Fax +49 (0)2571 – 9872 – 99  
E-mail [kiwatbu@kiwa.de](mailto:kiwatbu@kiwa.de)  
[www.kiwa.de](http://www.kiwa.de)

## **Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis**

**Anerkannte Prüfstelle:** **Kiwa TBU GmbH**

**Prüfzeugnis Nummer:** **P-AB/18400/33-2014**

**Gegenstand:** Plattenförmige Abdichtung im Verbund mit Fliesen und  
Plattenbelägen (AIV-P)  
**Poresta® Limit S**

zur Verwendung als Bauwerksabdichtung  
gemäß Bauregelliste A Teil 2 Lfd. Nr. 2.50

**Antragsteller:** poresta systems GmbH  
Illbruckstraße 1  
34537 Bad Wildungen

**Ausstellungsdatum:** 26.09.2008

**Geltungsdauer bis:** 20.02.2013

**Änderung am:** 16.10.2014

**Verlängerung bis:** 20.02.2018

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 9 Seiten und 4 Anlagen.



## **A Allgemeine Bestimmungen**

- (1) Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit des Bauprodukts im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- (2) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- (3) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- (4) Hersteller und Vertreiber des Bauproduktes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den Besonderen Bestimmungen dem Verwender des Bauproduktes Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
- (5) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Kiwa TBU GmbH. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis von der Kiwa TBU GmbH nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung enthalten.
- (6) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

## **B Besondere Bestimmungen**

### **1 Gegenstand und Verwendungsbereich**

#### **1.1 Gegenstand**

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung und Verwendung der plattenförmigen Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen mit der Produktbezeichnung Poresta® Limit S der Firma poresta systems GmbH als Bauwerksabdichtung gemäß Bauregelliste A Teil 2 lfd. Nr. 2.50. Es gilt nur im Zusammenhang mit der Verwendung der Fliesenkleber Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit GmbH, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro's No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH.

#### **1.2 Verwendungsbereiche**

Das Bauprodukt Poresta® Limit S darf als Abdichtung in folgenden Bereichen verwendet werden:

##### **Verwendungsbereich A**

Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich oder privat)



## 2 Bestimmungen für das Bauprodukt

### 2.1 Zusammensetzung, Kennwerte und Eigenschaften

#### 2.1.1 Zusammensetzung

Das Bauprodukt Poresta® Limit S ist ein System bestehend aus den folgenden Komponenten, die auf der Baustelle zu einer Abdichtung zusammengefügt werden:

- **Poresta® Limit S**  
umfasst ein bodenebenes Duschplatzelement bestehend aus einem EPS-Hartschaumträgerelement (grau), Dicke 25 - 60 mm, mit integriertem einseitigem Gefälle bis zu 2%, mit dezentriert eingebautem und eingedichtetem Ablaufteller mit Ablauf waagrecht, einer um 180°C drehbaren Rostaufnahme, einem integrierten Abdichtband zur Rostseite und einseitiger Beschichtung mit Poresta® BF KMK Dichtschlämme 1K bzw. Poresta® KMK, Dicke 1,5 mm.
- **Poresta® BF KMK Dichtschlämme 1K bzw. Poresta® KMK**  
flexible, 1-komponentige Dichtungsschlämme
- **Poresta® BF KMK Dichtband bzw. Poresta® KMK T**  
längsstarres und querelastisches Dichtband aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau)  
(Breite: 120 mm, Dicke: 0,70 mm)
- **Poresta® BF KMK Dichtband-Innenecke bzw. Poresta® KMK TI**  
längsstarre und querelastische Dichtband-Innenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau),  
(Dicke: 0,60 mm)
- **Poresta® BF KMK Dichtband-Außenecke bzw. Poresta® KMK TA**  
längsstarre und querelastische Dichtband-Außenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau),  
(Dicke: 0,60 mm)
- **Poresta® BF KMK Dichtmanschette DN 10 – DIN 20 bzw. Poresta® KMK TM 10 – 20**  
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP)  
mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 10 – DN 20  
(Abmessungen: 120 mm x 120 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **Poresta® BF KMK Dichtmanschette DN 40 – DIN 50 bzw. Poresta® KMK TM 40 – 50**  
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP)  
mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 40 – DN 50  
(Abmessungen: 150 mm x 150 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **Poresta® BF KMK Dichtmanschette DN 70 – DIN 100 bzw. Poresta® KMK TM 70 – 100**  
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP)  
mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 70 – DN 100  
(Abmessungen: 250 mm x 250 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **Poresta® Profi-Flex Schnellkleber bzw. Poresta® Profi Flex**  
zementärer Kleber zur Untergrundverklebung



Der Abdichtungsstoff ist folgender Gruppe der Abdichtungsstoffe zuzuordnen:

### **Beschichtete Platten aus Hartschaumstoffen**

#### **Beschichtung mit Kunststoff-Mörtelkombinationen**

Das sind Gemische aus hydraulisch abbindenden Bindemitteln, mineralischen Zuschlägen und organischen Zusätzen sowie Polymerdispersionen in pulverförmiger oder flüssiger Form (z. B. flexible Dichtungsschlämmen). Die Erhärtung erfolgt durch Hydratation und Trocknung.

Der Abdichtungsaufbau ist Anlage 2 zu entnehmen.

Die Verwendbarkeitsprüfung gemäß 2.1.3 wurde mit einem Produkt dieser Zusammensetzung durchgeführt. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt nur für Produkte, die dieser Zusammensetzung und den zugehörigen Kennwerten nach 2.1.2 entsprechen.

#### **2.1.2 Kennwerte**

Die technischen Kennwerte des Produkts ergeben sich aus den unter 2.1.3 genannten Prüfberichten.

#### **2.1.3 Eigenschaften**

Die aus Poresta® Limit S gemäß Abschnitt 4 hergestellte Abdichtung ist für die unter Abschnitt 1.2 genannten Verwendungsbereiche ausreichend:

- standfest bei Auftrag auf geneigten Flächen
- haftfest auf mineralischen Untergründen
- temperatur- und alterungsbeständig
- beständig gegen Kalilauge

Sie ist

- rissüberbrückend bei im Untergrund auftretenden Rissen bis 0,2 mm

Die Wasserdichtheit des Systems im Einbauzustand wurde an Details wie Durchdringungen, Bodenabläufen, über Stößen in der Unterlage and Ecken und Kanten sowie Arbeitsnähten nachgewiesen.

Das Bauprodukt erfüllt im eingebauten Zustand die Anforderungen an Baustoffe der Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1 (normalentflammbar) und der Klasse E nach DIN EN 13501-1. Der Nachweis der Verwendbarkeit wurde durch Prüfungen nach den Prüfgrundsätzen für plattenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (PG-AIV-P vom August 2012) mit den Prüfberichten Nr. 2.1/18400/014.1.3-2007, 2.1/18400/014.1.4-2007, 2.1/18400/797.1.1-2007, 2.1/18400/0302.0.1-2012 und KB-Hoch-120410 erbracht.



## **2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung**

### **2.2.1 Herstellung**

Die Komponenten des Bauprodukts Poresta® Limit S werden werksmäßig hergestellt.

### **2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung**

Die einzelnen Komponenten des Bauprodukts Poresta® Limit S sind trocken und frostfrei zu lagern. Die Mindestlagerungsdauer unangebrochener Gebinde (Dichtungsschlämme und Untergrundkleber) ist anzugeben.

Die auf den Komponenten oder beiliegenden Montageanleitungen vermerkten Angaben zu Anforderungen aus anderen Rechtsbereichen (z.B. Gefahrstoff- bzw. Transportrecht) sind zu beachten.

### **2.2.3 Kennzeichnung des Produkts und der Komponenten**

#### **2.2.3.1 Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen)**

Das Bauprodukt muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Das Ü-Zeichen ist mit den darin vorgeschriebenen Angaben:

- ☐ Name des Herstellers,
- ☐ Nummer des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses und Bezeichnung der Prüfstelle

auf der Verpackung oder, wenn dies nicht möglich ist, auf dem Beipackzettel anzubringen. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 3 erfüllt sind.

#### **2.3.3.2 Zusätzliche Angaben**

Folgende Angaben müssen zusätzlich auf dem Bauprodukt, dessen Verpackung oder der Einbauanleitung enthalten sein:

- Poresta® Limit S
- Chargennummer
- Herstellungsdatum, ggf. Verfallsdatum
- Verwendungszweck
- Brandverhalten, Klasse nach DIN 4102-1 und DIN EN 13501-1

Die Produktkomponenten sind als zum Bauprodukt gehörig zu kennzeichnen.



### **3 Übereinstimmungsnachweis**

#### **3.1 Allgemeines**

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Erstprüfung des Bauproduktes nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

#### **3.2 Erstprüfung**

Für die Durchführung der Erstprüfung hat der Hersteller des Bauproduktes eine hierfür anerkannte Prüfstelle einzuschalten. Im Rahmen der Erstprüfung sind die Prüfungen der Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die in Anlage 1 angegebenen Toleranzen von den Bezugswerten abweichen.

Die Erstprüfung kann entfallen, da die Proben für die Prüfung im Rahmen des Verwendbarkeitsnachweises aus der laufenden Produktion des Herstellwerks entnommen wurden.

Ändern sich die Produktionsvoraussetzungen, so ist erneut eine Erstprüfung vorzunehmen.

#### **3.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)**

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen. Im Rahmen der WPK sind die Prüfungen nach Anlage 1 mit der angegebenen Häufigkeit vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die angegebenen Toleranzen abweichen.

Orientiert sich das Prüfraster an besonderen Produktionsabläufen oder Chargengrößen, so ist sicherzustellen, dass die Gleichmäßigkeit der Produktzusammensetzung in gleicher Weise gewährleistet ist.

Wenn der Hersteller zugelieferte Komponenten wie Verstärkungseinlagen oder Grundierungen zusammen mit dem Dichtungsmaterial vertreibt, so hat er sich von den bestimmungsgemäßen Eigenschaften der Stoffe zu überzeugen. Dies kann entweder durch die Wareneingangskontrolle beim Hersteller oder durch die Vorlage eines Werkszeugnisses 2.2 nach DIN EN 10204 des Lieferanten der Verstärkungseinlage und/oder der Grundierung geschehen. Maßgebend hierfür sind die unter 2.1.2 angegebenen Kennwerte und Toleranzen.





Werden einzelne Komponenten nicht vom Produkthersteller sondern durch Dritte angeliefert, ist durch den Produkthersteller sicherzustellen, dass hinsichtlich der erforderlichen Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 auch für diese Komponenten die Bestimmungen für den Übereinstimmungsnachweis nach Abschnitt 3 eingehalten werden und diese gemäß Abschnitt 2.2.3 gekennzeichnet werden.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts,
- Art der Kontrolle,
- Datum der Herstellung und der Kontrolle des Bauprodukts,
- Ergebnis der Kontrollen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen über die werkseigene Produktionskontrolle müssen mindestens fünf Jahre aufbewahrt werden. Auf Verlangen sind sie der Prüfstelle bei Änderungen oder Verlängerungen des abP und der obersten Bauaufsichtsbehörde vorzulegen.

Bei ungenügendem Kontrollergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen und die betroffenen Produkte auszusondern. Im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle ist sicherzustellen, dass Bauprodukte, die nicht den Anforderungen entsprechen, nicht mit dem Ü-Zeichen gekennzeichnet werden und Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen sind. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Kontrolle unverzüglich zu wiederholen.

### 3.4 Übereinstimmungserklärung

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage der Erstprüfung und der werkseigenen Produktionskontrolle gemäß 3.2 und 3.3 erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauproduktes mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) gemäß 2.2.3.1 abzugeben.

## 4 Ausführung

Für die Ausführung gelten die in Anlage 3 und 4 genannten Bestimmungen:

## 5 Verarbeitung

Es dürfen nur die zusammen mit dem Poresta® Limit S gelieferten und für die Verwendung als Abdichtungssystem vorgesehenen Verstärkungseinlagen, Dichtbänder und Grundierungen verwendet werden.

Bei Anlieferung dieser Komponenten durch Dritte hat sich der Verarbeiter anhand der nach 2.2.3 geforderten Kennzeichnung davon zu überzeugen, dass es sich um die zum Abdichtungssystem gehörigen Komponenten handelt.

Der Mindestwert für die Trockenschichtdicke der Dichtungsschicht ist einzuhalten. Er darf an keiner Stelle der Dichtungsschicht unterschritten werden.



Die Abdichtung darf nur zusammen mit den Fliesenklebern Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit AG, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro's No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH verwendet werden.

Für die Verarbeitung von Poresta® Limit S gilt weiterhin die von der Prüfstelle auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüfte Verarbeitungsanweisung des Herstellers.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis und die Verarbeitungsanweisung des Herstellers müssen an der Einbaustelle verfügbar sein.


## **6 Rechtsgrundlage**

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 22 der Landesbauordnung BauO NRW in Verbindung mit der Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.50 erteilt.

## **7 Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch oder Klage entsprechend der rechtlichen Regelungen des Landes, in dem der Antragsteller seinen Sitz hat zulässig.  
Im Falle eines Widerspruchs ist dieser innerhalb eines Monats nach Zugang dieses Bescheids schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kiwa TBU GmbH, Gutenbergstraße 29, 48268 Greven einzulegen.  
Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruches ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der Kiwa TBU GmbH.

Greven, den 16.10.2014

  
i.A. Dipl.-Ing. (FH) Christoph Staubermann





- Anlage 1      Prüfungen im Rahmen der WPK mit Toleranzen und Häufigkeiten
- Anlage 2      Darstellung des Abdichtungsaufbaus
- Anlage 3      Darstellung der Ausführungsdetails
- Anlage 4      Verarbeitungsanleitung des Herstellers



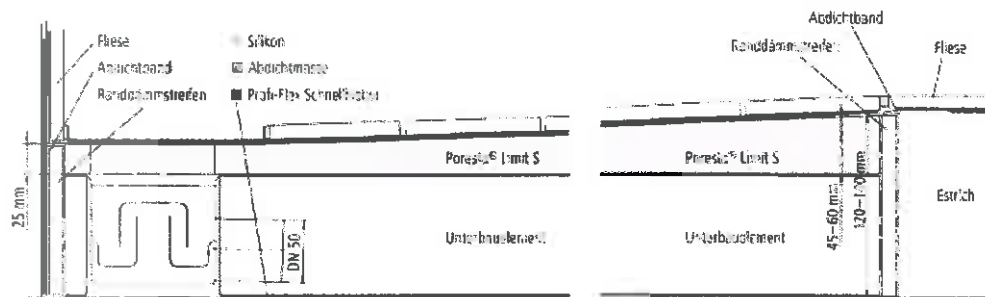
Tabelle 3: Umfang der für die WPK erforderlichen Prüfungen					
Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Prüfung erforderlich für Verwendungsbereich / Beanspruchungsklasse		
			Pro Schicht / Charge	2x jährlich	1x jährlich
Prüfungen der Platte					
1	Sichtbare Fehler	3.2.1.1	X		
2	Plattengeometrie, Geradheit, Planlage und Aufbau	3.2.1.2	X		
3	Flächenbezogene Masse	3.2.1.3	X		
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.1.4		X	
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.1.5		X	
Prüfungen an den Verbundkörpern					
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3			X
Prüfungen an den weiteren Komponenten					
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebeeinlagen	4	Die im Rahmen der WPK erforderlichen Prüfungen sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen. Beispielhafte Hinweise für geeignete Prüfungen können dem Abschnitt 4 entnommen werden.		

<b>Tabelle 4: Toleranzbereiche für Prüfungen im Rahmen der WPK und der Erstprüfung</b>			
Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Toleranzbereiche
<b>Prüfungen der Platte</b>			
1	Sichtbare Fehler	3.2.1	keine
2	Plattengeometrie, Geradheit und Planlage - Länge und Breite - Dicke - Rechtwinkligkeit - Geradheit - Planlage	3.2.2	MDV <sup>1)</sup> max. Toleranz Dicke: $\pm 10 \%$
3	Flächenbezogene Masse	3.2.3	MDV max. Toleranz $\pm 10 \%$
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.4	dicht
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.5	dicht
<b>Prüfungen an den Verbundkörpern</b>			
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ ( $\geq 0,2 \text{ N/mm}^2$ )
<b>Prüfungen an den weiteren Komponenten</b>			
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebeeinlagen	4	Die im Rahmen der WPK erforderlichen Toleranzbereiche sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen und sollte sich an den o.g. Bereichen orientieren.

<sup>1)</sup> MDV = Hersteller-Nennwert

# Poresta® Limit S

## Schnitt Duschsystem



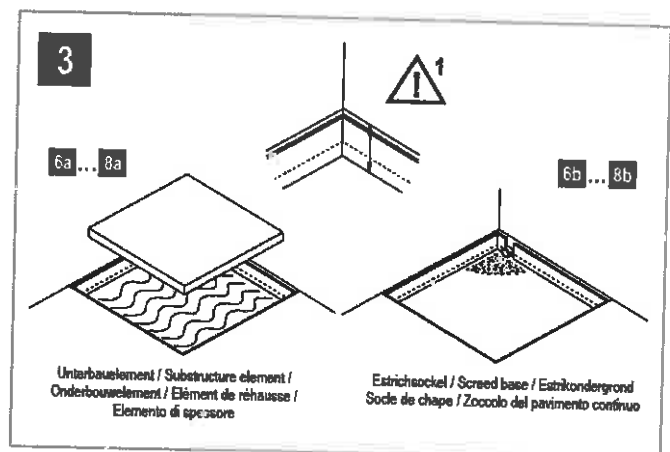
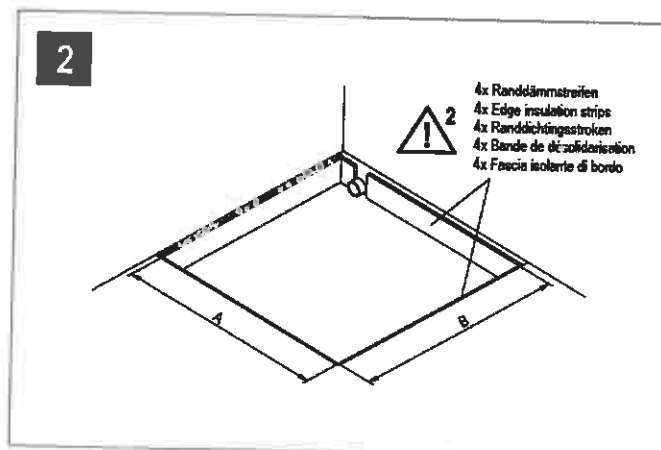
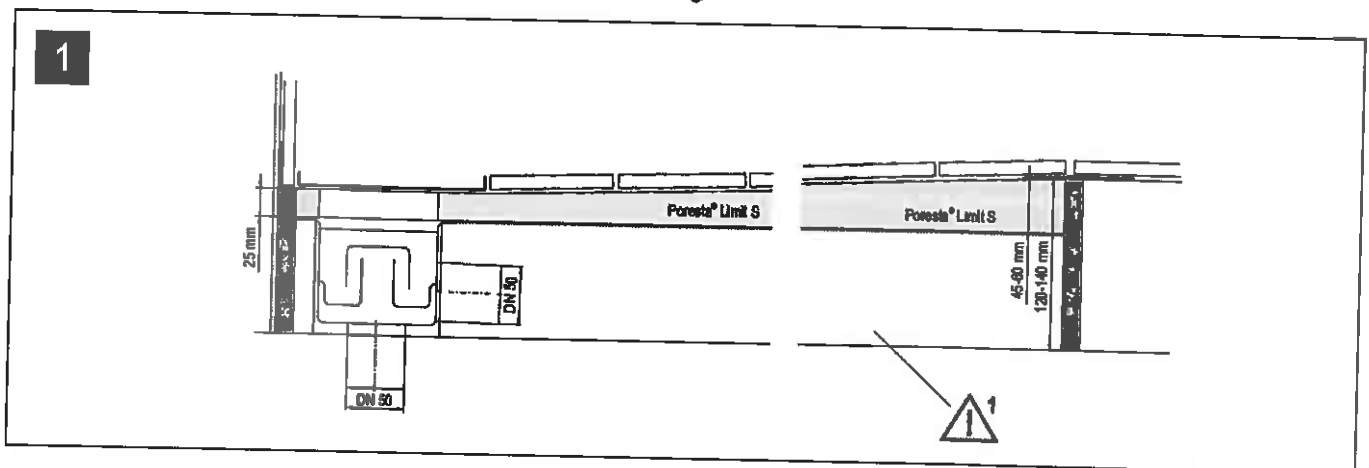
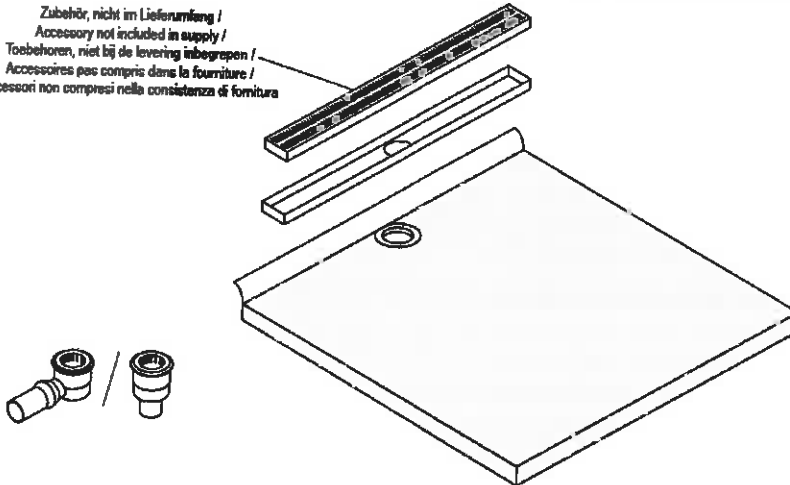


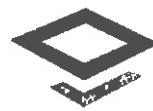
poresta systems

**Einbauanleitung**  
**Mounting instruction**  
**Montagehandleiding**  
**Instructions de montage**  
**Istruzioni di montaggio**

Poresta® Limit S

Zubehör, nicht im Lieferumfang /  
 Accessory not included in supply /  
 Toebehoren, niet bij de levering inbegrepen /  
 Accessoires pas compris dans la fourniture /  
 Accessori non compresi nella consistenza di fornitura

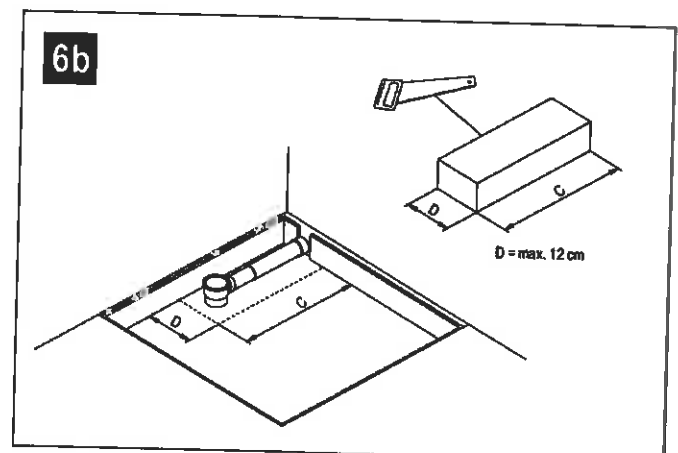
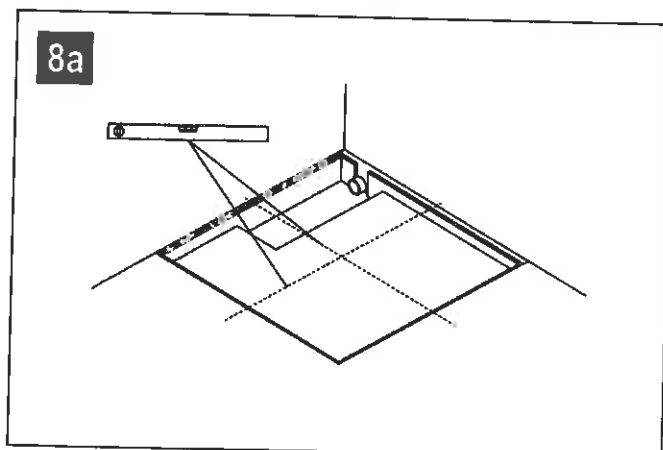
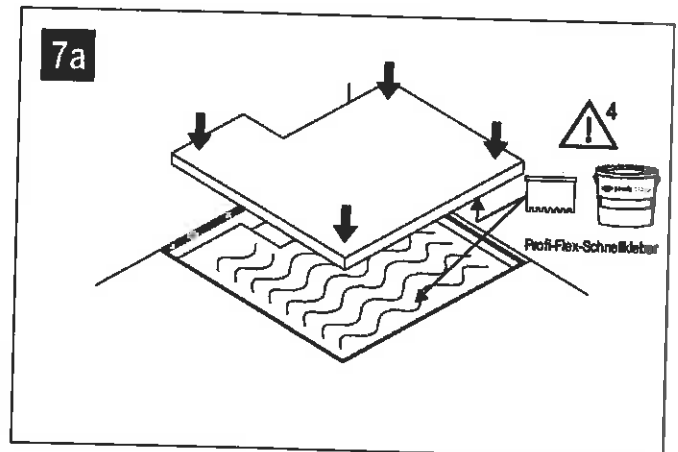
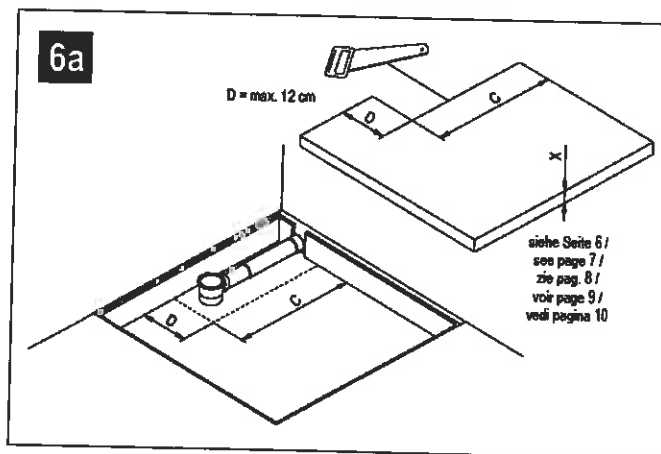
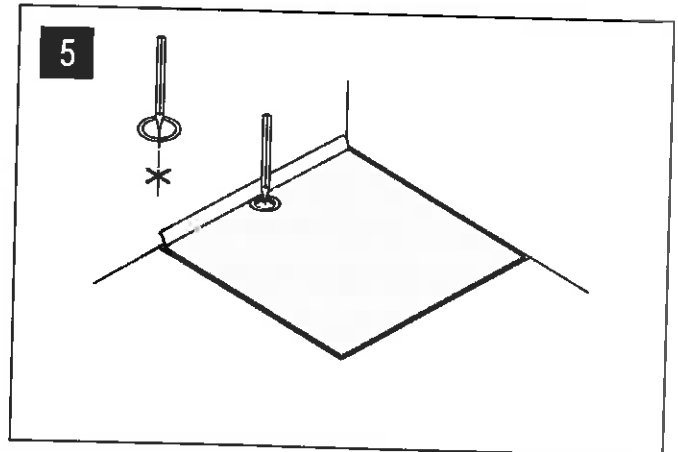
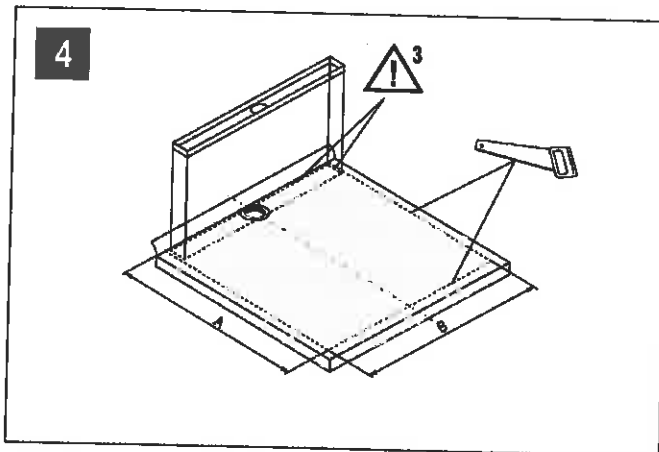




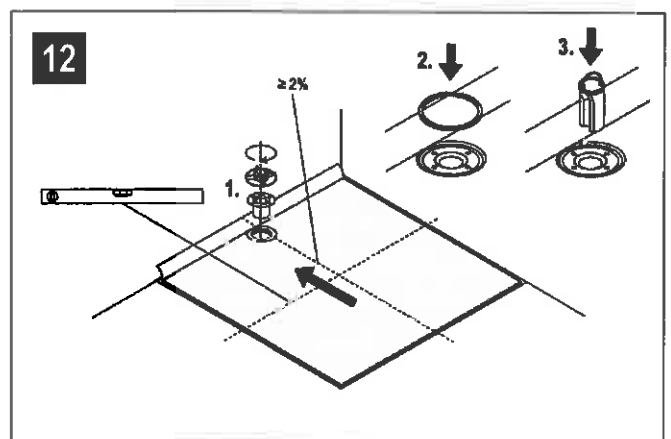
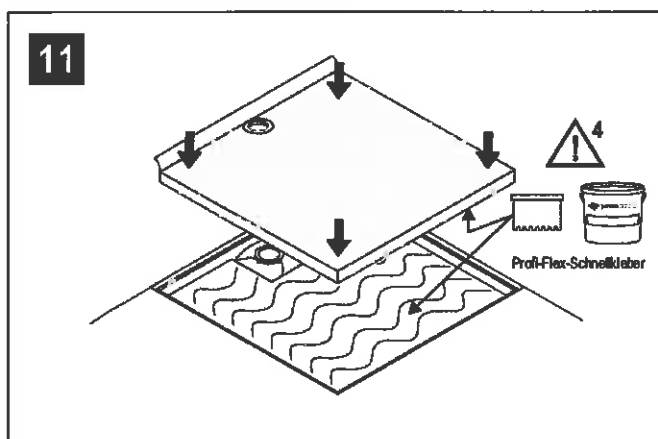
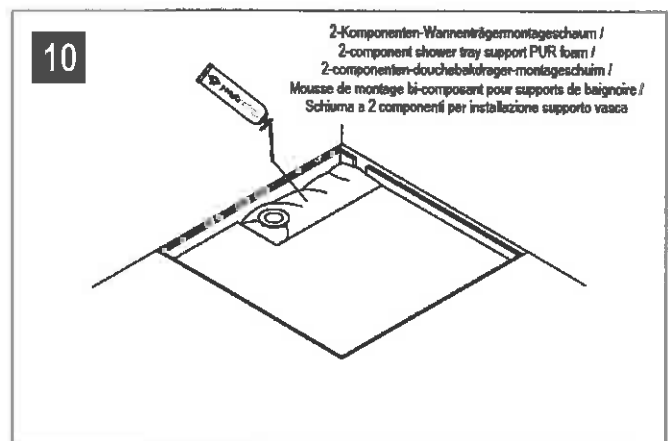
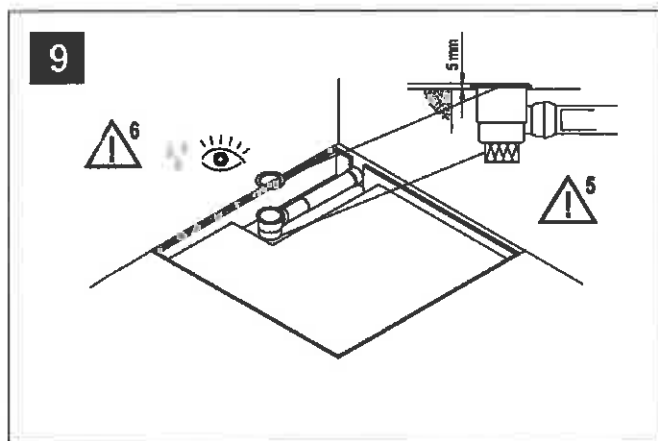
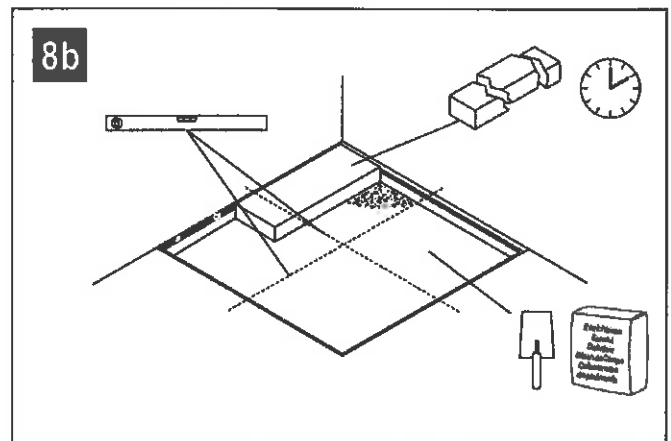
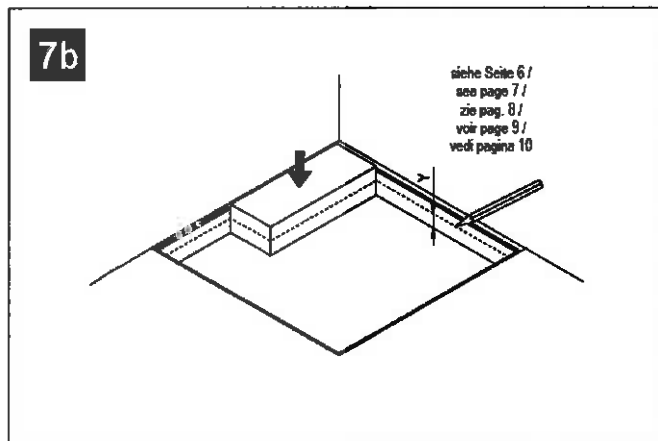
**poresta**systems

**Einbauanleitung**  
**Mounting instruction**  
**Montagehandleiding**  
**Instructions de montage**  
**Istruzioni di montaggio**

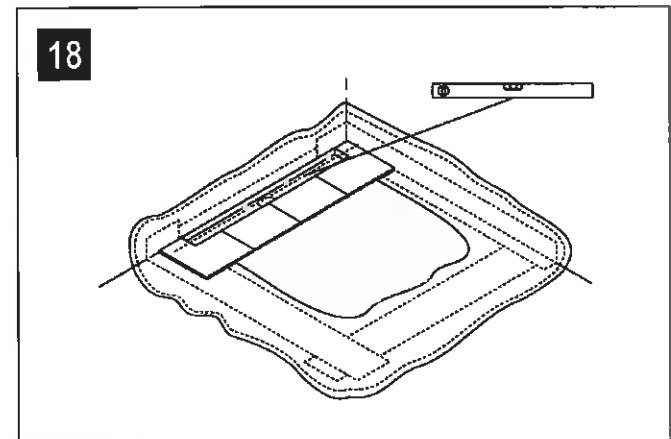
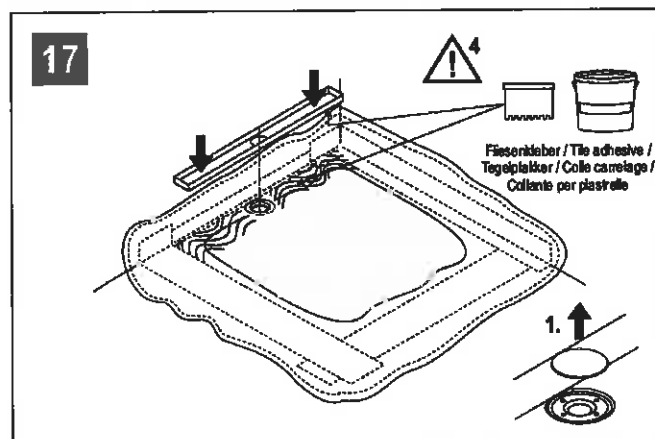
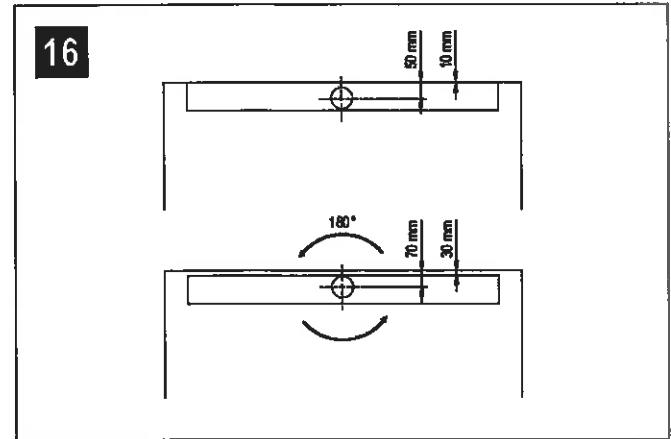
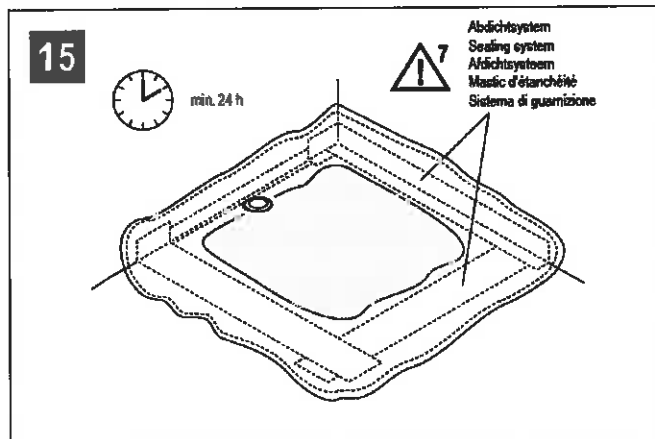
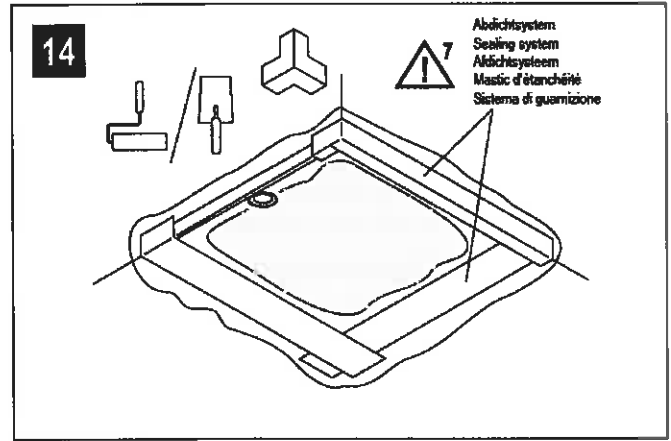
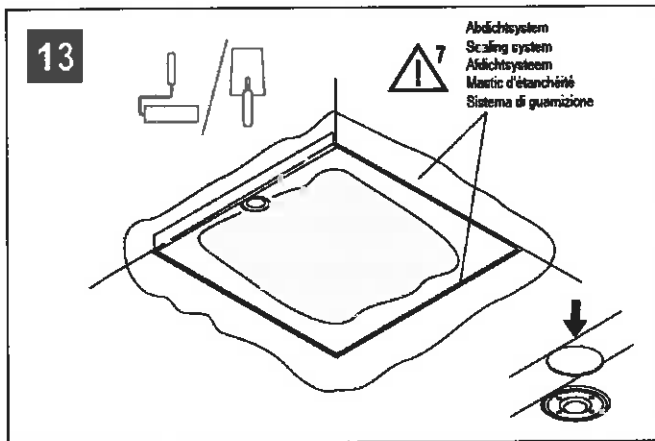
Poresta® Limit S



**Einbauanleitung  
Mounting instruction  
Montagehandleiding  
Instructions de montage  
Istruzioni di montaggio**



**Einbauanleitung**  
**Mounting instruction**  
**Montagehandleiding**  
**Instructions de montage**  
**Istruzioni di montaggio**

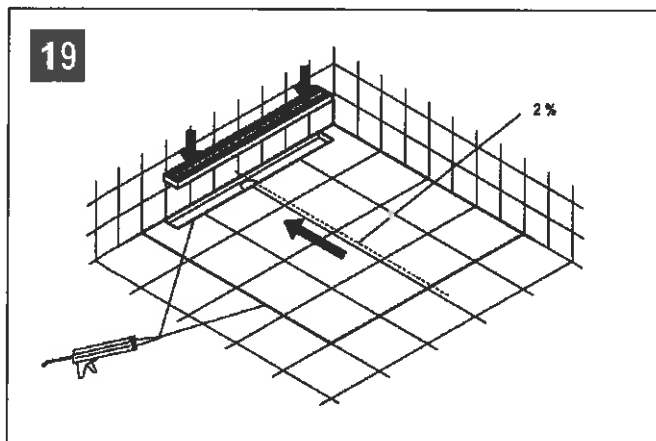






**Einbauanleitung**  
**Mounting instruction**  
**Montagehandleiding**  
**Instructions de montage**  
**Istruzioni di montaggio**

Poresta® Limit S





# Einbauanleitung

## Mounting instruction

## Montagehandleiding

## Instructions de montage


## Istruzioni di montaggio

Poresta® Limit S


### Verwendung:

- Das Duschsystem Poresta® Limit S kann vom Verarbeiter unter Berücksichtigung der Größe, Einbauhöhe und der Geometrie des Duschsystems/Edelstahlrostsystems seitlich bis zu 50 mm und an der Längsseite variabel gekürzt werden.
- Die Art und Weise der Nutzung des Duschplatzes (Spritzschutz, Bewegungsfläche etc.) ist zu berücksichtigen.
- Für den Einbau des Duschsystems muss ein ebener, sauberer, tragfähiger, schwingungsfreier und für die Verklebung mit Profi-Flex-Schnellkleber geeigneter Untergrund vorhanden sein.
- Die dezentrierte Ablaufposition in der Rostaufnahme ermöglicht durch den entstehenden unterschiedlichen Abstand von der Wand die Verwendung von Standardfliesen oder Naturstein als Wandbelag (siehe Abbildung 16).
- Der richtige Sitz des Ablaufkörpers ist zu prüfen.
- Das Duschsystem ist generell rollstuhlbefahrbar unter Verwendung von Fliesen mit einer Mindestgröße 100 x 100 mm. Bei Einarbeitung eines Glasgewebes in das Fliesenkleberbett können auch Fliesen mit einer Mindestgröße 50 x 50 mm verwendet werden.
- Nur für den Einsatz im Innenbereich geeignet.


 Die einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien aller beteiligten Gewerke sind zu berücksichtigen.

 <sup>1</sup> Beim Einbau müssen Unterbauelemente (nicht im Lieferumfang, siehe Abb. 6a bis 8a) oder ein gegossener Estrichsockel (siehe Abb. 6b bis 8b) verwendet werden. Die Höhe des Unterbauelementes/Estrichsockels ist anhand des Höhenunterschiedes zwischen Rohfußboden und Raumestrich zu wählen (siehe auch Einbaubeispiele).

 <sup>2</sup> Randdämmstreifen sind bauseits zu stellen.

 <sup>3</sup> Den Abstand zur Wand unter Berücksichtigung des geplanten Wandaufbaus wählen.

 <sup>4</sup> Fliesenkleber beidseitig auftragen.

 <sup>5</sup> Die Ablaufgarnitur muss gegebenenfalls mit geeignetem schalldämmenden Material unterlegt werden.

 <sup>6</sup> Nach Installation der Ablaufgarnitur ist eine Dichtigkeitsprüfung durchzuführen.

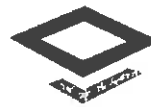
 <sup>7</sup> Die Verarbeitungshinweise des Abdichtsystems sind zu beachten.

Einbaubeispiel mit Poresta® BF Unterbauelement (X):

Aufbauhöhe/Fertigfußboden	140 mm
Poresta® Limit S	- 60 mm
2 Lagen Fliesenkleber	- 10 mm
Poresta® BF Unterbauelement (X)	= 70 mm

Einbaubeispiel mit Estrichsockel (Y):

Aufbauhöhe/Fertigfußboden	140 mm
Poresta® Limit S	- 60 mm
1 Lage Fliesenkleber	- 5 mm
Estrichsockel (Y)	= 75 mm



**poresta**systems

# Einbauanleitung Mounting instruction Montagehandleiding Instructions de montage Istruzioni di montaggio

Poresta® Limit S

## Use:

- The Poresta® Limit S shower system can be shortened by the installer by up to 50 mm at the sides and variably at the long side, taking into account the size, installation height and geometry of the shower system/stainless steel grate system.
- The kind of utilization of the shower space (splash protection, movement area, etc.) is to be considered.
- For the installation of the shower system a level, clean, solid surface free of vibrations and suited for fastening with Profi-Flex fast tile adhesive must be available.
- Due to the different distances from the wall, the decentred drain position in the grate fitting frame allows the use of standard tiles or natural stone as wall covering (see Fig. 16).
- The correct fitting of the discharge element is to be checked.
- The shower system is generally accessible for wheel chairs when using tiles of a minimum size of 100 x 100 mm. If glass fabric is worked into the tile adhesive bed, also tiles of a minimum size of 50 x 50 mm may be used.
- Suitable only for use indoor.

## Example for installation with Poresta® BF substructure element (X):

Mounting height/finished floor level	140 mm
Poresta® Limit S	- 60 mm
2 layers of tile adhesive	- 10 mm
Poresta® BF substructure element (X)	= 70 mm

## Installation example with screed base (Y):

Mounting height/finished floor level	140 mm
Poresta® Limit S	- 60 mm
1 layer of tile adhesive	- 5 mm
Screed base (Y)	= 75 mm



The relevant processing guidelines of all trades must be observed.



<sup>1</sup> For installation substructure elements (not included in supply, see figs. 6a to 8a) or a cast screed base (see figs. 6b to 8b) are to be used. The height of the substructure element/screed base is to be selected according to the difference in height between the raw floor and the room flooring (see also installation examples).



<sup>2</sup> Edge insulation strips are to be provided locally.



<sup>3</sup> Select the distance from the wall in consideration of the planned wall set-up.



<sup>4</sup> Apply tile adhesive to both sides



<sup>5</sup> The drain fitting must possibly be lined with suitable sound absorbing material.



<sup>6</sup> After the installation of the drain fitting, a leakage test must be carried out.



<sup>7</sup> The processing instructions of the sealing system are to be observed.



# Einbauanleitung

## Mounting instruction

## Montagehandleiding

## Instructions de montage

## Istruzioni di montaggio

Poresta® Limit S

### Toepassing:

- Het douchesysteem Poresta® Limit S kan door de installateur afhankelijk van maten, inbouwhoogte en geometrie van het douche-systeem/fijnstaal-gridsysteem aan de zijkanten tot 50 mm en aan de lange kant variabel worden verkort.
- Er moet ook rekening worden gehouden met de gebruikswijze van de douche (spatbescherming, bewegingsruimte enz.).
- Voor de montage van het douchesysteem moet een vlakke, schone, draagkrachtige, trivrije en voor verwerking van de Profi-Flex-snel-plakker geschikte ondergrond aanwezig zijn.
- De decentrale afvoer in de gridgarnituur maakt door de variabele afstand tot de wand de toepassing van standaardtegels of natuursteen op de wand mogelijk. (zie afbeelding 16).
- De correcte zitting van het afloopelement moet worden gecontroleerd.
- Het douchesysteem is in principe voor een rolstoel geschikt, als tegels met een minimale grootte van 100 x 100 mm worden toegepast. Bij verwerking van glasvezelmateriaal in de plakondergrond kunnen ook tegels van minimaal 50 x 50 mm worden gebruikt.
- Alleen geschikt voor toepassing in binnenruimte.



Met de betreffende verwerkingsrichtlijnen van alle betrokken onderdelen moet rekening worden gehouden.



**1** Bij inbouwen moeten de onderbouwelementen (niet in de levering inbegrepen, zie afb. 6a t/m 8a) of een gegoten estrikondergrond (zie afb. 6b t/m 8b) worden toegepast. De hoogte van het onderbouwelement/estrikondergrond moet aan de hand van het hoogteverschil tussen onafgewerkte vloer en kamerestrik worden gekozen (zie ook installatievoorbeelden).



**2** Randdichtingsstroken zijn niet in de levering inbegrepen.



**3** De afstand tot de wand afhankelijk van de geplande wandopbouw kiezen.



**4** Tegelpakker aan beide kanten aanbrengen.



**5** De afvoergarnituur moet eventueel met geschikt geluiddempend materiaal worden geïsoleerd.



**6** Na de installatie van de waterafvoer moet een dichtheidscontrole worden uitgevoerd.



**7** De verwerkingsaanwijzingen van het afdichtsysteem moeten worden opgevolgd.

### Montagevoorbeeld met Poresta® BF onderbouwelement (X):

Opbouwhoogte/afgewerkte vloer	140 mm
Poresta® Limit S	- 60 mm
2 lagen tegelpakker	-10 mm
Poresta® BF onderbouwelement (X)	= 70 mm

### Montagevoorbeeld met estrikondergrond (Y):

Opbouwhoogte/afgewerkte vloer	140 mm
Poresta® Limit S	- 60 mm
1 laag tegelpakker	- 5 mm
Estrikondergrond (Y)	= 75 mm



**poresta**systems

Poresta® Limit S

# Einbauanleitung

## Mounting instruction

## Montagehandleiding

## Instructions de montage

## Istruzioni di montaggio

### Utilisation:

- Le système de douche Poresta® Limit S peut être raccourci par l'installateur latéralement jusqu'à 50 mm et variablement sur le grand côté tout en tenant compte des dimensions, de la hauteur de montage et de la géométrie du système de douche / du système de grille en acier.
- Il faut prendre en considération le mode d'utilisation du poste de douche (protection contre la projection de gouttes d'eau, espace de mouvement etc.).
- Pour l'installation du système de douche, il est nécessaire de disposer d'une surface de base plane, propre, capable de porter le système, antivibratoire et appropriée à l'application de la colle Profi-Flex.
- Grâce à la position décentrée de l'écoulement dans le logement de la grille, l'écart par rapport au mur est différent, ce qui permet d'utiliser pour le revêtement du mur selon le cas des carreaux standard ou de la pierre naturelle (voir fig. 16).
- L'ajustement correct de l'élément d'écoulement est à contrôler.
- En général, le système de douche permet l'accès en fauteuil roulant à la condition de poser des carreaux d'une dimension minimale de 100 x 100 mm. Si le lit de pose des carreaux est renforcé par un tissu de fibres de verre, il est possible d'utiliser également des carreaux d'une dimension minimale de 50 x 50 mm.
- Ne se prête qu'à l'installation à l'intérieur de bâtiments.



Les directives correspondantes de mise en oeuvre de tous les métiers participants sont à observer.



**1** Pour l'installation, il faut utiliser des éléments de support de base (pas compris dans la fourniture, voir fig. 6a - 8a) ou un socle de chape coulée (voir fig. 6b - 8b). Choisir la hauteur de l'élément de support de base/du socle de chape selon la différence de hauteur entre le sol brut et la chape de la salle (voir exemples d'installation).



**2** Les bandes de désolidarisation sont à prévoir par le client.



**3** Choisir la distance au mur en tenant compte de la construction murale prévue.



**4** Appliquer la colle pour carreaux sur les deux faces.



**5** Le cas échéant, de la matière insonorisante doit être posée sous la garniture d'écoulement.



**6** Après installation de la garniture d'écoulement, procéder à un essai d'étanchéité.



**7** Respecter les instructions de mise en œuvre du système d'étanchéité.

Exemple d'installation avec élément de réhausse Poresta® BF (X):

Hauteur de montage/sol fini	140 mm
Poresta® Limit S	- 60 mm
2 couches de colle pour carreaux	- 10 mm
Élément de réhausse Poresta® BF(X)	= 70 mm

Exemple d'installation avec socle de chape (Y):

Hauteur de montage/sol fini	140 mm
Poresta® Limit S	- 60 mm
1 couche de colle pour carreaux	- 5 mm
Socle de chape (Y)	= 75 mm



# Einbauanleitung

## Mounting instruction

## Montagehandleiding

## Instructions de montage

## Istruzioni di montaggio

Poresta® Limit S

### Uso:

- Il sistema doccia Poresta® Limit S può essere accorciato dall'installatore in considerazione della grandezza, dell'altezza d'installazione e della geometria del sistema doccia lateralmente fino a 50 mm e sul lato longitudinale in modo variabile.
- Si deve prendere in considerazione il modo d'utilizzazione del posto di doccia (protezione contro gli spruzzi di acqua, spazio di movimento ecc.).
- Per l'installazione del sistema doccia deve esistere un sottosuolo piano, pulito, solido, libero di vibrazioni e adatto per l'incollaggio per mezzo del collante rapido Profi-Flex.
- La posizione di scarico decentrale nel supporto della griglia rende possibile l'uso di piastrelle standard o pietra naturale come rivestimento murale a causa della distanza differente dal muro (vedi fig. 16).
- L'aggiustaggio corretto dell'elemento di scolo è da controllare.
- Il sistema doccia è generalmente accessibile con sedia a rotelle, se piastrelle di una grandezza minima di 100 x 100 mm sono usate. Ad integrazione di un tessuto di vetro nel letto d'incollaggio piastrelle anche piastrelle di una grandezza minima di 50 x 50 mm possono essere usate.
- Adatto solo per l'uso interno.



Si deve osservare le istruzioni di lavorazione di tutti i mestieri partecipanti.



**1** Per l'installazione elementi di spessore (non compresi nella consistenza di fornitura, vedi anche fig. 6a – 8a) o uno zoccolo di pavimento continuo (vedi fig. 6b – 8b) devono essere usati. L'altezza dell'elemento di spessore/dello zoccolo di pavimento deve essere scelta secondo la differenza d'altezza tra fondo grezzo e pavimento camera (vedi anche esempi d'installazione).



**2** Fasce isolanti di bordo devono essere messe a disposizione localmente.



**3** Scegliere la distanza dal muro in considerazione della struttura di parete stabilita.



**4** Applicare l'adesivo per piastrelle su entrambi i lati.



**5** L'elemento di scarico deve essere rivestito in caso con materiale isolante addetto.



**6** Dopo l'installazione dell'elemento di scarico, si deve procedere ad una prova d'ermeticità.



**7** Le istruzioni di lavorazione del sistema di guarnizione devono essere osservate.

Esempio d'installazione con elemento di spessore (X) Poresta® BF:

Altezza di montaggio/ pavimento finito	140 mm
Poresta® Limit S	- 60 mm
N. 2 strati di collante per piastrelle	- 10 mm
Elemento di spessore (X) Poresta® BF	= 70 mm

Esempio d'installazione con zoccolo di pavimento (Y):

Altezza di montaggio/ pavimento finito	140 mm
Poresta® Limit S	- 60 mm
N. 1 strato di collante per piastrelle	- 5 mm
Zoccolo di pavimento (Y)	= 75 mm



# Einbauanleitung Mounting instruction Montagehandleiding Instructions de montage Istruzioni di montaggio

Poresta® Limit S

Empfohlenes Zubehör / Recommended accessories /  
Aanbevolen toebehoren / Accessoires recommandés /  
Accessori raccomandati:



Poresta® Profi-Flex-Schnellkleber / Profi-Flex fast-setting  
adhesive / Profi-Flex-snelplakker / Colle Profi-Flex /  
Collante rapido Profi-Flex



Poresta® Abdichtsystem / Sealing system / Afdichtsysteem /  
Mastic d'étanchéité / Sistema di guarnizione



Poresta® BF Unterbauelement / Substrate element /  
Onderbouwelement / Élément de réhausse / Elemento di  
sopporto di base



Poresta® BF Dichtband / Sealing tape / Afdichtingsband /  
Bande d'étanchéité / Fascia isolante



Poresta® BF Dichtband-Innenecke / Sealing tape interior  
corner / Afdichtingsband-binnenliggende hoek / Bande  
d'étanchéité pour coin intérieur / Fascia isolante per  
angolo interno



Poresta® BF Dichtband-Außenecke / Sealing tape  
exterior corner / Afdichtingsband-buitenliggende hoek /  
Bande d'étanchéité pour coin extérieur / Fascia isolante  
per angolo esterno



Geeigneter Fliesenkleber / Suitable tile adhesive /  
Geschikte tegelplakker / Colle carrelage / Collante per  
piastrelle adatto



Silikon / Silicone / Siliconen / Silicone / Silicone



2-Komponenten-Wannenträgermontageschaum /  
2-component shower tray support PUR foam /  
2-componenten-douchebakdrager-montageschuim /  
Mousse de montage bi-composant pour supports de  
baignoire / Schiuma a 2 componenti per installazione  
supporto vasca



Weitere Rostdesigns / Further drain cover designs /  
Verdere afvoergarnituur-designs / Autres types de grille  
d'écoulement / Ulteriori esecuzioni di griglia di copertura





#### Anlage 4: Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers für das Abdichtungssystem **Poresta® Limit S**

Von der Brauchbarkeit der Abdichtung kann nur ausgegangen werden, wenn die Ausführung unter Berücksichtigung der Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers erfolgt.

Das Abdichtungssystem **Poresta® Limit S** dient zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen gemäß der Bauregelliste A Teil 2, lfd. Nr. 2.50.

- Das Abdichtungssystem **Poresta® Limit S** ist für den Verwendungsbereich Beanspruchungsklasse A geeignet. D.h. Abdichtung von direkt beanspruchten Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich und privat).
- Der Untergrund für das Abdichtungssystem **Poresta® Limit S** muss tragfähig und frei von Verunreinigungen (z. B. Mörtelreste, Farbreste, etc.) sein. Gegebenenfalls ist der Untergrund mit speziellem Haftgrund vorher zu behandeln. Der Untergrund muss vor der weiteren Verarbeitung ausreichend ausgetrocknet sein.
- Vor der Verarbeitung des Abdichtungssystems **Poresta® Limit S** ist der Untergrund auf die Anforderungen zu prüfen. Weiterhin muss sicher gestellt sein, dass der bestehende Untergrund lot- und fluchtgerecht erstellt ist.
- Der zementären Untergrundkleber **Poresta® Profi-Flex Schnellkleber** bzw. **Poresta® Profi Flex** wird auf den Untergrund mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Anschließend wird die Rückseite der **Poresta® Slot** mit dem zementären Untergrundkleber **Poresta® Profi-Flex Schnellkleber** bzw. **Poresta® Profi Flex** ebenfalls mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Im direkten Anschluss ist die **Poresta® Limit S** in den zementären Untergrundkleber durch leichtes Hin- und Herschieben vollflächig einzubetten.
- Der zementäre Untergrundkleber **Poresta® Profi-Flex Schnellkleber** bzw. **Poresta® Profi Flex** wird mit Leitungswasser zu einer homogenen, klumpenfreien Masse angerührt. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.
- Bei Einsatz eines Unterbauelementes zum Höhenausgleich erfolgt die oben beschriebene Verklebung auf dem Unterbauelement.
- Das Duschelement **Poresta® Limit S** darf vom Verarbeiter an den 3 Seiten ohne Ablaufrinne bis maximal 200 mm an den Ablaufbereich unter Berücksichtigung der Geometrie und der Gefällelinien gekürzt werden.
- In den Anschlussbereichen müssen die Fugen mit dem **Poresta® Abdichtset KMK** bzw. **Poresta® KMK Set** (Dichtschlämme 1K, Dichtband und Dichtband-Innenecke) abgedichtet werden.
- Das **Poresta® BF KMK Dichtband** bzw. **Poresta® KMK T** und die **Poresta® BF KMK Dichtband-Innen- und Außenecken** bzw. **Poresta® KMK TI** und **TA** werden mit der **Poresta® BF KMK Dichtschlämme 1K** bzw. **Poresta® KMK** nass in nass verlegt. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.  
Das werkseitig am Duschelement eingedichtete Dichtband wird direkt mit abgedichtet.



- Die untere Beschichtung mit **Poresta® BF KMK Dichtschlämme 1K** bzw. **Poresta® KMK** erfolgt im Spachtel- und/oder Pinselauftrag. Direkt im Anschluss an die untere Beschichtung wird das **Poresta® BF KMK Dichtband** bzw. **Poresta® KMK T** und/oder die **Poresta® BF KMK Dichtband-Innen-** bzw. **Außenecke** bzw. **Poresta® KMK TI** bzw. **TA** in die Dichtschlämme ohne Lufteinschlüsse eingearbeitet. Die obere Abdichtungsschicht wird mit dem Spachtel und/oder Pinsel aufgetragen.
- Die Fliesenverklebung darf nur mit den unter 1.1 aufgeführten Fliesenklebern erfolgen. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.

Bei Widersprüchen zwischen den oben genannten Angaben und den Angaben des Herstellers in der Einbauanleitung oder auf den Einzelkomponenten des Abdichtungssystems **Poresta® Limit S** gelten die Angaben dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.